

## Sonstiges

### Er kann's nicht lassen

Berlin. Der Berliner Teppichhändler Frank Steffel (CDU) hat dem wahrscheinlichen Bundesligaabsteiger Hertha BSC noch einen elften Vorschlag zur finanziellen Sanierung gemacht. Manager Michael Preetz soll den Rest der Saison für nur einen Euro arbeiten. »Das wäre ein Zeichen«, zitierte Springers BZ vom Mittwoch den Politiker. »Besser in der Rückrunde ein paar Monate auf Geld verzichten, als dauerhaft ein leeres Olympiastadion und als einzige europäische Hauptstadt keinen Erstligafußball mehr.« In der BZ vom Dienstag hatte Steffel bereits zehn ähnlich dreiste Maßnahmen angeregt.

(sid/jW)

### Ohne Feier

Peking. Sollte der chinesische Tischtennisolympiasieger Ma Lin im April noch verheiratet sein, fliegt er aus dem Nationalkader. Da ist Cheftrainer Liu Guoliang unmißverständlich: »Seine Karriere ist zerstört, wenn er die Sache bis dahin nicht gelöst hat.« Der 29jährige Ma hatte im Herbst erfahren, daß er mit seiner langjährigen Freundin, dem Fernsehstar Zhan Ningyi offiziell verheiratet ist. Ma Lin und Zhan Ningyi hatten sich 2004 für eine Hochzeit registrieren lassen, ohne zu wissen, daß sie dadurch rein rechtlich bereits als Ehepaar geführt werden. Erst, als sie sich trennten, kam die Sache heraus. »Ich dachte, ohne eine Hochzeitsfeier bedeutet die Registrierung allein noch keine offizielle Heirat«, sagte Ma damals.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137792.sonstiges.html>